



Einladung

zum

37. Sippentreffen

mit gleichzeitiger
Mitgliederversammlung
am Sonntag,
29. April 2018

Ab 14.00 Uhr im
Gasthof Adler in
Hauerz

Vereinssitzung

Begrüßung
Grußwort
des Vorstands

ab 15.00 Uhr

Anschließend
Unterhaltung bei
Kaffee und Kuchen

Grußwort Uli Willburger

Liebe Mitglieder und Freunde der Sippe Willburger,

heute möchte ich Euch allen ein frohes Osterfest wünschen verbunden mit der Hoffnung, dass unser friedliches Zusammenleben in Europa noch lange Zeit stabil bleiben wird.

Wir werden uns in diesem Jahr wieder in Hauerz zu unserem Sippentreffen zusammen finden. 40 Jahre nach Gründung unseres Vereins ist das schon ein sehr besonderer Moment. Wie wir es seit einiger Zeit geplant haben, werden wir bei den Treffen in Hauerz durch Vorträge immer wieder etwas über unsere Vorfahren zu hören bekommen. Ganz besonders freut es mich daher, dass in diesem Jahr *Pfarrer Zeile aus Senden* uns einen Einblick in das Leben und Wirken von Pfarrer Georg Willburger (1882 – 1933, Gutenzeller Linie) erzählen wird. Wir haben bei unserem Besuch in der Wies (2015) schon mal kurz über dessen Arbeit in der Wieskirche und einige seiner mutigen Aktivitäten in der Zeit der beginnenden Judenverfolgung in Deutschland unterhalten. Ich freue mich auch sehr darüber, dass wir in diesem Jahr wieder etwas aus der Sippenforschung hören und erfahren werden. Benno hat wieder aktiv in den Büchern recherchiert.

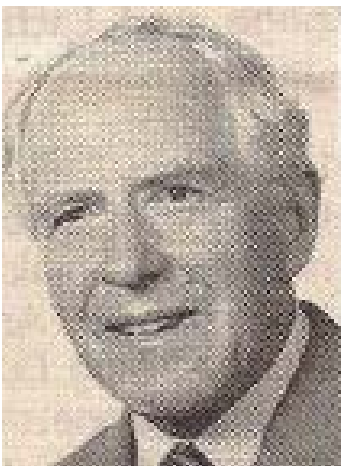
Als gute Ergänzung hat sich jetzt auch Josef Wildburger aus Stefanskirchen bereit erklärt, den Willburger und Wildburger –Zweig in Österreich intensiver zu erforschen. Wir können uns gespannt auf diese Ergebnisse freuen.

Benno, Josef und Sascha Gnant, unsere große Stütze bei der Gestaltung unserer Homepage, arbeiten an der Möglichkeit unseren Stammbaum auf unsere Homepage zu bringen. Hierzu werden wir Euch über den Fortschritt unterrichten. Und jetzt habe ich noch eine Bitte an alle Willburger, Wilburger, Wildburger: Wir sind sehr bemüht darum alle Adressen und E-Mail Verbindungen zu den Mitgliedern und Freunden der Sippe Willburger so aktuell wie möglich zu halten. Bitte unterrichtet uns über alle Änderungen von euch persönlich und in eurem Umfeld, standesamtliche Nachrichten (Geburten, Hochzeiten, Todesfälle), neu Anschriften usw. Wir versuchen diese Informationen so gut wie möglich zu erfassen um möglichst alle lebenden Mitglieder der Sippe kontaktieren zu können – vielen Dank.

Jetzt freue ich mich hoffentlich viele von Euch in Hauerz begrüßen zu dürfen. Allen Kranken und Behinderten wünsche ich im Namen der Vorstandschaft eine hoffentlich gute Genesung und viel Kraft.

Herzliche Grüße,
Euer Uli Willburger, Vorstand

Jahresbericht 2017

**Liebe Willburger,**

lange hat es gedauert, bis unser Sippenmitglied Dekan August Willburger die ihm gebührende Ehrung erfuhr. Im Rahmen unseres Sippentreffens am 20.05.2017 wurde eine Gedenktafel am Friedhofseingang und Zugang zur Pfarrkirche von Urlau angebracht. Am Vormittag konnte, wer wollte, das Heimatmuseum in Leutkirch besuchen, das eine Abteilung zur Geschichte der Muna hat. Matthias Hufschmid, Mitarbeiter der VHS Leutkirch der zusammen mit Frau Bettina Kahl ein Buch über die Muna herausgebracht hat, führte uns durch die Ausstellung. Frau Kahl hat beim Sippentreffen in Kreuzthal über die Rolle von Dekan Willburger bei der Verhinderung der Sprengung der Muna referiert. Die Ausstellung vermittelte eine gute Vorstellung über die Muna in der NS-Zeit und vor allem über die letzten Tage vor dem Zusammenbruch und machte auch deutlich, was es hieß, sich genau jetzt den Plänen der NS-Herrscher entgegen zu stellen.

Im Gasthaus Hirsch fand dann das Sippentreffen statt. Nach dem Totengedenken gab unser Vorstandschef Uli Willburger seinen Jahresbericht. Benno Willburger berichtete über seine Erkundungen zu Dekan Willburger im Diözesanarchiv Rottenburg. Danach wurde mit einem kleinen Festakt die Gedenktafel am zentralen Zugang zur Kirche angebracht. Erwin Willburger begleitete die Feier mit seinem Alphorn musikalisch.

40 Jahre – Die Sippe Willburger feiert eigenen Geburtstag

Das Jahr 2018 ist für die Sippe Willburger ein besonderes Jahr, den sie kommt ins Schwabenalter! Am 28.7.1978 wurde die Sippe als „Sippe Willburger 1171 e.V.“ ins Vereinsregister eingetragen, der Geburtstag sozusagen. Bei Otto Willburger und dessen Frau Rese in Landoltsweiler trafen sich Max Willburger (Schussenried), sein Bruder Hermann (Ravensburg) und dessen Frau Marianne, Erwin und Antonie Willburger (Berkheim), Alfons Willburger aus Mettenberg bei Rot, Benedikt Willburger (Eggmannsried) und August und Antonie Willburger aus Aichstetten. Es ging um die Gründung des Vereins „Sippe Willburger“ Mit dieser Gesprächsrunde hatte man auch schon die zukünftige Vorstandschaft. Das wurde dann ganz offiziell beim Vereinsregister beantragt. Sitz des Vereins war Landoltsweiler.

Otto Willburger war der erste Vorstand. Die Vorstandschaft wurde zunächst auf drei Jahre gewählt, später auf fünf Jahre. Otto gab sein Amt erst 1995 ab. Er war 75 geworden und sah das als richtigen Zeitpunkt zur Ablösung an. August, der bisher 2. Vorsitzender war, trat nun an seine Stelle. Er blieb 5 Jahre im Amt und gab den Staffelstab an Winfried Willburger weiter. Auf ihn folgte unser derzeitiger Vorstand Uli Willburger.

Schon ein Jahr zuvor war eine Idee in die Tat umgesetzt worden, die Max Willburger bei einer Willburger-Hochzeit mit seiner Cousine Josefine Seitz geborene Willburger besprochen hatte, ein Willburger-Treffen. Das erste Treffen fand dann am 17. Juli 1977 in Ellwangen statt und hatte mit 140 Teilnehmern eine beachtliche Resonanz gefunden. Zum 2. Treffen ein Jahr später kamen schon 237 Teilnehmer! Zwar ging die Teilnehmerzahl dann stark zurück. Das Sippentreffen, mittlerweile gleichzeitig Hauptversammlung des Vereins Sippe Willburger e.V. entwickelte sich aber zur festen Einrichtung. Inzwischen wird es in jährlichem Wechsel in Hauerz oder im Folgejahr an einem Ort, an dem ein Familienmitglied der Willburger eine wichtige Rolle gespielt hat, abgehalten, so wie 2017 eben in Urlau oder 2015 in Steingaden bei der Wieskirche wo Pfarrer Johann Georg Willburger gewirkt hatte.



Das zweite Willburgertreffen ist nicht nur wegen seiner hohen Teilnehmerzahl erwähnenswert. Bei diesem Treffen wurde auch das Buch „Die Geschichte der Willburger von Willburg vorgestellt, die Stammtafeln der verschiedenen Linien, nicht ganz unumstritten aber eine gute Arbeitsgrundlage, für alle, die sich mit unserer Familie befassen wollen.

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens traf sich die Sippe erstmals in Vorarlberg und zwar zum 11. Sippentreffen, das war 1993 in Lingnau-Hittisau, diese Mal wieder mit beachtlichen 126 Teilnehmern. Eine weitere Neuerung war der Willburger-Sippenbrief, der 1981 zum ersten Mal herausgegeben wurde und jetzt als Willburger-Nachrichten jährlich erscheint.

Vor zwei Jahren ist die Sippe im digitalen Zeitalter angekommen und hat eine eigene Homepage. Sie bietet wesentlich mehr Platz und deshalb soll dieser Bericht dort ausführlicher erscheinen, ergänzt durch Zeitungsberichte zu den Treffen. Auch die Satzung ist dort nach zu lesen.



Ausblick: Sippentreffen, Sonntag 29.04.2018

Ganz herzlich darf ich Euch zu unserem nächsten Sippentreffen einladen. Es findet am 29.04. im Adler in Hauerz bei unserem Willburgerwirt Peter statt. Beginn 14.00 so dass vorher noch ausreichend Zeit zum Mittagessen ist.

Wir haben folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Begrüßung
- Totengedenken, Jubilare und kurze Info zum Verein 40-jähriges ...
- Vortrag Pfarrer Zeile zu Pfarrer Johann Georg Willburger
- Ahnenforschung Benno / Josef
- Erklärungen zur Homepage, Stammbaum, Bilder, Datenschutz ...

Der Vortrag zu Pfarrer Willburger ist sicher hochinteressant. Die Diskussion zur Homepage und da vor allem Datenschutz ist notwendig. Das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, die Gelegenheit zu einem netten Schwätzle gehören natürlich auch fest zum Willburger Treffen. Es wird bestimmt nett und lohnt sich auf jeden Fall.

Also. auf nach Hauerz!

Wir gedenken der im vergangenen Jahr gestorbenen Mitglieder:

Hans Willburger 07.09.17
 Erma Berger, 10.03.17
 Anton Willburger 27.05.17
 Joh. Reinhardt 23.04.17

und allen nicht namentlich erwähnten.

